

Aussergewöhnliches aus Alltäglichem

Die Früchteschale aus Zeitungspapier ist dekorativ und praktisch zugleich und eignet sich auch als Geschenk. Diesen Basteltipp kann man mit einfachen Mitteln zuhause umsetzen.

ZURZIBIET (sf) – Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Massnahmen – und darum findet in den kommenden Wochen jeweils ein besonderer Basteltipp seinen Weg in die gedruckte Ausgabe. So können Sie zuhause kreativ sein – mit Anleitung. Die Basteltipps eignen sich für die ganze Familie und versprechen Abwechslung.

Nach einigen Tagen zuhause kann einem schon Mal die Decke auf den Kopf fallen – «Die Botschaft» schafft Abhilfe. Bei den kühlen Temperaturen ist es schön kuschelig, wenn man gemeinsam im Wohnzimmer etwas basteln kann – heute eine schöne und ebenso gut verwendbare Früchteschale, die sogar auch als Geschenk taugt.

Schöne Schalen

Mit dieser Technik könnt ihr ganz unterschiedliche Schalen und Schälchen formen – je nach Anzahl der Papierstreifen und je nachdem, wie weit ihr die Bahnen verschiebt. Passend zu Ostern kann man die schicken Schalen auch als Eierbecher oder Osternest brauchen.

Sie bestehen zwar bloss aus Papier. Das aber wird schon steifer und damit stabiler, wenn man es nur zerknüllt. Faltet man es – wie für diese Anleitung getan – nun so, dass mehrere Schichten übereinanderliegen, erhöht das seine Stabilität.



Das braucht es

- alte Zeitungen
- Klebestift
- Klebroller
- Klebeband
- Schere
- Geduld und etwas Fingerspitzengefühl

- 1 Zuerst muss man Seiten aus alten Zeitungen der Länge nach halbieren. Dann faltet man sie in der Breite von einem bis zwei Zentimeter, je nachdem, wie breit die Ringe der Schale sein sollen.
- 2 Dann wird die Zeitung am letzten Falz mit Leim eingestrichen, so dass der Streifen gut zusammenhält. Für die ersten Wicklungen streicht man das Papier noch mit dem Klebestift ein, denn dann wird der Boden fest.
- 3 Wie viele Streifen man benötigt, hängt davon ab, wie gross die Schale sein soll. Nun klebt man die Streifen zu einer langen Schlange zusammen. Dafür streicht man das Ende eines Streifens mit dem Klebestift ein und steckt es in das andere hinein oder verbindet die beiden mit durchsichtigem Klebeband.
- 4 Dann rollt man die Schlange auf, und zwar so fest wie möglich. Nur so bleibt die Schale später stabil. Nun dreht man Runde und Runde um Runde. Zu guter Letzt fixiert man das Ende mit dem Klebestift und lässt das Ganze kurz trocknen.
- 5 Als Letztes wird nun die Schale geformt. Dafür müssen die Schichten sanft auseinandergeschoben werden. Achtung: Drückt man eine Papierbahn nur ein Stückchen zu weit nach oben, lösen sich die Wicklungen – und man muss von vorn anfangen. Darum sind vorsichtige Arbeit und Fingerspitzengefühl gefragt.

